

Mürz hat ihre Quellen im Neuwalde. Dort entspringen zwei Gebirgsbäche: die stille Mürz, in den Thalschluchten westlich vom Gschaid, in 3 Quellen, und die kalte Mürz, an den Nordhängen der Schneeralpe. Nächst der Freyn vereinigen sich diese beiden Bäche und führen nun den Namen Mürz, durch die Schluchten des Scheiterbodens, zwischen den westlichen Abfällen der Schneeralpe und den östlichen des Seefopfes, südlich nach Mürzsteg, dann östlich über Neuberg und Kapellen nach Mürzzuschlag strömend, wo sie dann, durch das große Mürzthal wogend, sich bei Bruck in die Mur ergießt. — Durch diesen Theil des Thales führt nun eine von Mürzzuschlag dahin einlenkende Fahrstraße über Kapellen, Neuberg, Mürzsteg und das Nideralpl nach Mariazell. Diese Straße kann auch als Poststraße benutzt werden. Sowohl der Postmeister von Mürzzuschlag, als jener von Mariazell befördern Reisende mit Postpferden auf dieser Route, welche sie zu 4 Posten berechnen. Der Fußwanderer legt den Weg von Mürzzuschlag nach Kapellen gemächlich in 2 Stunden zurück. In Kapellen münden in diese Straße die Wege von Reichenau über die Prein und das Gschaid, dann durch das Ragenthal, und von Reichenau durch das Höllenthal und den Raßwald über den Raßkämp ein; diese Wege, sowie die Fortsetzung desselben von Kapellen über Neuberg nach Mariazell habe ich bereits oben S. 115 und 118 im Detail geschildert, und gebe daher zur Erleichterung des Ueberblicks und der Berechnung der Zeiteintheilung die Distanzen, nämlich:

Von Mürzzuschlag nach Kapellen	2	Stunden.
„ Kapellen nach Neuberg	1 $\frac{1}{2}$ —2	„
„ Neuberg nach Mürzsteg	3	„
„ Mürzsteg über das Nideralpl nach Wegscheid	4—4 $\frac{1}{2}$	„
„ Wegscheid nach Mariazell	3	„

13—14 Stunden.